Die Nacht

ist nicht allein zum Schlafen da

Udo Wachtveitl · Sprecher
Franziska Hölscher · Violine
Danae Dörken · Klavier

20.03.2024 · 19.30 Uhr
DAS ZENTRUM
Bayreuth

Kulturfreunde Bayreuth

Antonín Dvořák (1732–1809)	Romantische Stücke op. 75 Nr. 1 Allegro moderato
Heinrich Heine (1797–1856) **& Franz Schubert** (1797–1828)	Heine-Gedichte & Schubert-Motiv im Wechsel
Leoš Janáček (1854–1928)	Violinsonate, 1. Satz, con moto
Sandor Marai (1900–1989)	»Die Glut«
Leoš Janáček	Violinsonate, 2. Satz, Ballade
Guy de Maupassant (1850–1893)	1. Teil »claire de lune«
Maurice Ravel (1875–1937)	Sonate G-Dur für Violine und Klavier 3. Satz perpetuum mobile, Allegro
Guy de Maupassant	2. Teil »claire de lune«
Robert Schumann (1810–1856)	Violinsonate Nr. 2 d-moll op. 121 2. Satz, sehr lebhaft
	— PAUSE —
Kaija Saariaho (1952–2023) **& Edgar Allan Poe** (1809–1849)	Nocturne (Violione solo) verschränkt mit »Der Rabe«
Gabriel Fauré (1845–1924)	Sonate A-dur op. 13, 2. Satz, Andante
Arthur Schnitzler (1862–1931)	»Casanovas Heimfahrt«
Manolis Kalomiris (1883–1962)	Nocturne (Klavier Solo)
Alfred Lichtenstein (1889–1914) **Christian Morgenstern** (1871–1914)	»Die Nacht« »Das Fest des Wüstlings« »Es ist Nacht«
Edward Elgar (1857–1934)	Chanson de Nuit

Udo Wachtveitl

Der gebürtige Münchner, Jahrgang 1958, hatte sein erstes Bühnenengagement mit 19 Jahren an der Schauburg München. 2 Jahre später stand für den Fernsehfilm »Die Weber« (1979, Regie: Fritz Umgelter) erstmals vor der Kamera. Es folgten Filmrollen in einer Vielzahl hochkarätiger Produktionen, darunter »Bretter, die die Welt bedeuten« (1979, Regie: Tom Toelle), »Kampf der Tiger« (1986, Regie: Dieter Wedel), »Die Hexe von Köln« (1988, Regie: Armin Müller-Stahl), »Vera Brühne« (2001, Regie: Hark Bohm) sowie »Der blinde Fleck« und »Meister des Todes« (2013–2015, Regie: Daniel Harrich). Daneben gastierte er an renommierten Spielstätten wie dem Thalia Theater, dem Landestheater Tirol in Innsbruck. dem Münchner Volkstheater und dem Théâtre National du Luxembourg. Sein Kinodebüt gab Wachtveitl in der französischen Produktion »Der Glückspilz« (1988, Regie: Claude Lelouch). Bereits seit 1991 ermittelt Wachtveitl im Münchner »Tatort« und bildet mit seinem Kollegen Miroslav Nemec das dienstälteste Ermittler-Team. Für seine Darstellung des Kriminalhauptkommissars Franz Leitmayr hat er u.a. den Goldenen Löwen, den Bayerischen Fernsehpreis sowie den Grimme-Preis erhalten; er ist Träger des Bayerischen Verdienstordens und der Medaille München leuchtet. 1998 zeichnet der Schauspieler erstmals verantwortlich für Drehbuch und Regie der SWR-Produktion »Silberdisteln« mit Harald Juhnke, Rosemarie Fendel und Dieter Hildebrandt in den Hauptrollen. 2000 war er für die Filmkomödie »Krieger und Liebhaber« erneut als Regisseur tätig. Neben seinen zahlreichen Bühnen-, Film- und Fernsehauftritten arbeitet Wachtveitl als künstlerischer Sprecher, nimmt Hörbücher/-spiele auf und tourt mit wechselnden Lese- und Musikprogrammen im deutschsprachigen Raum. Der Magister der Philosophie hat für die Architekturfachzeitschrift »Baumeister« über zwei Jahre Kolumnen beigetragen. 2007 betätigte er sich als Stadtdenker in Flensburg. Außerdem ist er Mitherausgeber des Buchs »Tatort. Die Architektur, der Film und der Tod.« (2013).

Franziska Hölscher

Die Geigerin Franziska Hölscher ist eine der vielseitigsten Musikerinnen der jungen Generation. Sie war und ist als Solistin, Kammermusikerin und Festivalleiterin Gast in der Berliner Philharmonie und dem Konzerthaus Berlin, der Elbphilharmonie Hamburg, dem Festspielhaus Baden-Baden, dem Concertgebouw Amsterdam, dem Palais des Beaux-Arts Brüssel und im Rudolfinum Prag. Sie konzertiert bei der Schubertiade Schwarzenberg, den Bregenzer Festspielen, dem Schleswig- Holstein Musik Festival, der Bachwoche Ansbach, den Schwetzinger SWR Festspielen, dem Rheingau Musik Festival und beim Heidelberger Frühling.

Von Beginn ihrer Karriere hatte das Zusammenspiel mit Kollegen einen festen Platz in ihrem Repertoire. Seit ihrem Debüt mit Martha Argerich gehören Kit Armstrong, Martin Helmchen, Nils Mönkemeyer, Maximilian Hornung, Daniel Müller-Schott und Christoph Prégardien zu ihren Partnern. Mit dem Autor Roger Willemsen verband sie eine künstlerische Freundschaft. Mit ihm entwickelte sie das Bühnenprogramm »Landschaften«, das sie zusammen mit der Schauspielerin Maria Schrader und der Pianistin Marianna Shirinyan eingespielt hat und seitdem in den Bestseller-Listen geführt wird. In ihren dramaturgisch durchdachten Konzertprogrammen verbindet Hölscher Werke des Barock und des klassisch-romantischen Repertoires mit Musik der Gegenwart, so auf ihrer vielfach ausgezeichneten CD »SEQUENZA«.

2018 spielte sie bei den Movimentos Festwochen die Uraufführung des Concertinos für Violine und Streicher von Wolfgang Rihm. Als Solistin konzertiert sie darüber hinaus u. a. mit der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern, dem Ensemble Resonanz, dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn, dem Orchester des Nationaltheaters Prag und der Sinfonia Varsovia.

In der aktuellen Saison 2023/24 wird Franziska Hölscher das Violinkonzert von Ondřej Adámek bei den Bregenzer Festspielen spielen, und mit Kit Armstrong und dem Ensemble Resonanz Armstrongs Doppelkonzert uraufführen. Eine weitere Uraufführung Armstrongs spielt sie gemeinsam mit Kit

Armstrong und der Sopranistin Hanna-Elisabeth Müller. Mit Vivaldis 4 Jahreszeiten ist sie unter der Leitung von Reinhard Goebel sowie einem Play-Lead-Projekt mit der Blockflötistin Dorothee Oberlinger auf Tournee. Chaussons Konzert für Violine, Klavier und Streichquartett spielt sie mit der Pianistin Danae Dörken und dem Minguet Quartett. Als Solistin und Recitalpartnerin von Kit Armstrong, Sebastian Manz und Dorothee Oberlinger ist sie im Prinzregententheater München, der Laeiszhalle Hamburg, bei den Albert Konzerten Freiburg, im Muziekcentrum De Bijloke Gent, auf der Elmau, bei den Festspielen Europäische Wochen Passau, beim MDR Musiksommer und beim Mosel Musikfestival zu Gast.

In Heidelberg geboren und ausgebildet von Ulf Hoelscher, Thomas Brandis, Nora Chastain und Reinhard Goebel, erhielt Franziska Hölscher bereits in jungen Jahren Preise bei bedeutenden internationalen Wettbewerben wie den 1. Preis beim internationalen Rundfunkwettbewerb Prag. Als Botschafterin des von Lars Vogt initiierten Projekts »Rhapsody in School« setzt sie sich für die Vermittlung von klassischer Musik in Schulen ein.

Franziska Hölscher ist Künstlerische Leiterin der Kammermusikreihe »Klangbrücken« im Konzerthaus Berlin, die sie mit Severin von Eckardstein 2014 ins Leben gerufen hat. Gemeinsam mit Kit Armstrong hat sie 2021 die künstlerische Leitung der Musiktage Feldafing übernommen. Sie ist die neue Künstlerische Leiterin des Musikfestivals »Fränkischer Sommer«.

Danae Dörken

»Ist die junge Pianistin die Entdeckung des Jahres?« fragte das Klassikmagazin crescendo – und bejahte. »Auf dem Weg nach ganz oben« sehen sie auch die Rezensenten des Magazins concerti. Die deutsch-griechische Pianistin Danae Dörken gehört zur Elite der international gefragten Künstler*innen einer neuen Generation, die mit atemberaubender Technik, außergewöhnlicher Bühnenpräsenz und musikalischem Tiefgang Publikum und Musikerkolleg*innen gleichermaßen in ihren Bann schlägt.

Als Siebenjährige bereits von Yehudi Menuhin gefördert, erregte Danae Dörken mit »ihrer sprühenden Spielfreude« (Kölner Stadt-Anzeiger) früh in führenden europäischen Konzertsälen Aufsehen. Nach ihrem Studium bei dem international verehrten Klavierpädagogen Karl-Heinz Kämmerling und dem renommierten Solisten und Lehrer Lars Vogt ist sie heute regelmäßiger Gast führender Orchester wie dem Orchestre de chambre de Paris, den Düsseldorfer Symphonikern, dem Nordic Chamber Orchestra, der Royal Northern Sinfonia, dem Estonian National Symphony Orchestra, dem Norrlandsoperan Symphony, der Staatsphilharmonie Nürnberg, der Staatskapelle Weimar und konzertiert in der Londoner Wigmore Hall, der Philharmonie de Paris, im Wiener Konzerthaus, dem Mozarteum Salzburg, der Tonhalle Zürich, in Bozar in Brüssel, im Megaron in Athen, im Brucknerhaus Linz, der Philharmonie Köln, im Gasteig München, im Konzerthaus Berlin, der Laeiszhalle Hamburg, Tonhalle Düsseldorf, der Alten Oper Frankfurt und im Beethoven-Haus Bonn. Sie ist regelmäßig bei wichtigen Festivals wie dem Kissinger Sommer, den Schwetzinger Festspielen, bei LuganoMusica, dem Schleswig-Holstein Musikfestival, den Dresdner Musikfestspielen, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und dem angesehenen Kammermusikfestival »Spannungen« in Heimbach zu erleben.

Highlights der Saison 2023/24 sind ihre Debüts mit dem Deutschen Symphonie Orchester in der Berliner Philharmonie unter der Leitung von Delyana Lazarova, mit dem Sinfonieorchester Münster, dem Helsingborg

Symphony Orchestra, dem Orchester der Komischen Oper Berlin, mit der Philharmonie Baden-Baden, sowie mit den Prager Symphonikern. Darüber hinaus führen sie in dieser Saison Rezitale in das Stadttheater Fürth, in die Guarnerius Hall Belgrad in Serbien, nach Waiblingen, Bayreuth, Solothurn in der Schweiz und sie wird zu Gast sein bei den Dresdner Musikfestspielen, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem GAIA Music Festival und den Sommerlichen Musiktagen Hitzacker.

Gemeinsam mit ihrer Schwester Kiveli veröffentlicht Danae Dörken in diesem Jahr ihre erste Duo-CD mit dem Titel »Apollo & Dionysus« (Berlin Classics), sowie drei Alben gemeinsam mit dem französischen Oboisten Philippe Tondre (Klarthe). Ihre maßstabsetzende CD-Aufnahme von Mozarts Klavierkonzert Nr. 21 und des selten zu hörenden 2. Klavierkonzerts von Mendelssohn mit der Royal Northern Sinfonia unter Lars Vogt erhielt glänzende Kritiken. 2012 veröffentlichte Danae Dörken ihr Debüt-Album mit Werken von Leoš Janáček. Ihre Solo-CD mit Fantasien von Schumann, Schubert und C.P.E. Bach (bei ARS Produktion) wurden mit dem ICMA Award ausgezeichnet. Ihr letztes Album ODYSSEE (Berlin Classics) wurde von der Kritik mit Begeisterung aufgenommen und für mehrere internationale Musikpreise nominiert.

Seit 2015 veranstalten Danae und Kiveli Dörken das Molyvos International Music Festival auf der griechischen Insel Lesbos. Neben dem großen Sommerfestival finden ganzjährig immer wieder Benefizkonzerte und Veranstaltungen mit den Künstler*innen des Festivals (darunter Sebastian Manz, Marlis Petersen, Linus Roth und Maximilian Hornung) in ganz Deutschland statt. Wiederholt wurde Danae Dörkens Engagement für Griechenland, Geflüchtete und die musikalischen Verbindungen zwischen Griechenland und Deutschland in Reportagen u.a. der Fernsehmagazine ttt und 3sat kulturzeit, im WDR und in zahlreichen weiteren Medien thematisiert.

ANZEIGE

ZEIT FÜR NEUE MUSIK BAYREUTH

OSTERFESTIVAL

pijazzo

Festivals zu Gast bei Steingraeber

Kammermusiksaal – Hoftheater - Rokokosaal

März

23.	19^{30}	21 / 22^{30} **ZEIT** Klaviernacht: Drei Konzerte !
25.	19^{30}	**ZEIT** Trio Fragmente: Klarinette, Harfe, Flöte
30.	11h	**Osterfestival** Klaviermatinée I am Liszt Flügel

April

6.	11h	**Osterfestival** Klaviermatinée II am Liszt Flügel
26.	16h	Mama, Papa, wie wird ein Klavier gemacht?

Mai

„Pijazzo“ Open Air Jazz Festival im Steingraeber Hoftheater

9.	20h	‘Timba A La Americana’ Harold López-Nussa Quartet
10.	20h	Vincent Meissner Trio
11.	17h	Younee Klavier solo
	20h	Giovanni Guidi Quartet feat. James Brandon Lewis
12.	20h	Jasper van’t Hof Quartet feat. Christof Lauer

KLAVIERWELT BAYREUTH

YAMAHA Digitalpiano-Wochen mit unglaublichen Sonderpreisen: z.B.

Arius YDP 145 B, fabrikneu, Listenpreis 1.081 JETZT NUR	879 €
CLP 725 B, fabrikneu, Listenpreis 1.956	1.299 €
CLP 745 B, fabrikneu, Listenpreis 3.400	2.349 €
CLP 745 R, fabrikneu, Listenpreis 3.400	2.349 €
CLP 775 B, fabrikneu, Listenpreis 4.534	2.949 €

Riesige Frühlingsauswahl JETZT in der Klavierwelt Bayreuth

Clavinova.

Sponsoren und Partner

BERATA STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT www.berata-bayreuth.de

hieber® RECHTSANWÄLTE

BÜHNENPLANUNG WALTER KOTTKE INGENIEURE GMBH
Walter Kottke, Michael Kalus, Kurt Wagner
Gutachter, Planer für • Theatertechnik • Studiotechnik

Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb DEUTSCHER MUSIKRAT

WILD TEXTILREINIGUNG SCHMUTZFANGMATTEN

STADTWERKE Bayreuth

Dr. med. Petra Horn
Kinderärztin Psychotherapeutin
95 444 Bayreuth Moritzhöfen 2c

die brille
• rainer reinl gmbh • sophienstraße 3
• 95444 bayreuth • tel. (0921) 68235

Gemeinschaftspraxis
HNO
Dr.med. Bernward Wünsche
Dr.med Jutta Roede

BAYREUTH

Rheingold
HOTEL | TAGUNG | RESTAURANT

Sparkasse Bayreuth

Pianohaus Niedermeyer

STEINGRAEBER
BAYREUTH 1852

CINEPLEX BAYREUTH

Rotary Bayreuth-Eremitage

ERGO
Helmut Potzel
Subdirektion der
ERGO Beratung und Vertrieb AG
Romanstr. 8, 95444 Bayreuth
Tel.0921 51667-12
helmut.potzel@ergo.de

BAYREUTH THEATERKASSE

Wir danken dem *Rotary Club Bayreuth-Eremitage* für die finanzielle Unterstützung unserer Jugendförderung, den »Schulischen Gesprächskonzerten«. Mehr dazu unter: www.kulturfreunde-bayreuth.de/jugendfoerderung

Herausgeber:
Gesellschaft der Kulturfreunde Bayreuth e.V.

Konzept und Gestaltung:
Wegerich. Mediengestaltung und Kommunikation
www.wemeko.de

CO_2-neutral gedruckt auf PEFC™-zertifiziertem Papier.

Stand 01.03.2024. Änderungen vorbehalten.

Bild- und Tonaufzeichnungen während des Konzerts sind nicht gestattet.

Künstlerportraits:
Franziska Hölscher: © Marco Borggreve
Udo Wachtveitl: © Zaucke
Danae Dörken: © Georgia Bertazzi
Nicolas Altstaedt: © Marco Borggreve

DAS NÄCHSTE SAISON-KONZERT

AURORA

HAYDN · XENAKIS · AZARASHVILI

Einladung zur Mitgliederversammlung:
16. Mai · 19 Uhr
Kammermusiksaal im Steingraeber-Haus

Nicolas Altstaedt · Violoncello & Leitung
Stuttgarter Kammerorchester

Joseph Haydn:
Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 C-Dur

Iannis Xenakis:
»Aurora«

Vaja Azarashvili:
Konzert für Violoncello und Streicher

Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 47 G-Dur: »Palindrom«

Fr / 26. April 2024 / 19.30 Uhr
DAS ZENTRUM · Bayreuth

Kulturfreunde Bayreuth

Alle weiteren Infos zu Programm und Künstlern finden Sie unter www.kulturfreunde-bayreuth.de
Tickets sind online und über die Theaterkasse Bayreuth erhältlich!

facebook.com/kulturfreundebayreuth instagram.com/kulturfreundebayreuth

Es ist Nacht,
und mein Herz kommt zu dir,
hält's nicht aus,
hält's nicht aus mehr bei mir

CHRISTIAN MORGENSTERN